

Medienmitteilung

Zürich, 17. März 2022

Nationales Finale von Jugend debattiert

Wann?

Freitag und Samstag, 1. und 2. April

Wo?

Die Mobiliar, Bundesgasse 35, Bern

Was?

60 Jugendliche debattieren in den Kategorien Sekundarstufe I und II auf Deutsch und Französisch.

Die Debattenthemen und das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Am 1. und 2. April 2022 kämpfen in Bern 60 Jugendliche um den Titel des besten Debattierenden der Schweiz. In drei Debattenrunden messen sich die Schülerinnen und Schüler in zwei Alters- und Sprachkategorien. Ob Frauenquote, Verbrauch von Einwegplastik oder Impfpflicht: Die 12- bis 18-Jährigen debattieren unabhängig von ihrer eigenen Meinung zu aktuellen Themen. Neben den Debatten erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Bundeshaus mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern auszutauschen.

Am 1. und 2. April debattieren 60 Jugendliche aus neun Regionen und zwei Landessprachen zu aktuellen Themen in Bern. Dieser Anlass findet im Rahmen des Bildungsprogrammes Jugend debattiert, der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (YES), statt. Das Nationale Finale ist für die Öffentlichkeit zugänglich und so können alle Debatten vor Ort verfolgt werden. Neben dem Wettbewerb erhalten die Schülerinnen und Schüler die einmalige Gelegenheit, im Bundeshaus den Parlamentarierinnen und Parlamentariern ihre brennendsten Fragen zu stellen. Unter Ihnen zum Beispiel der Ständerat Ruedi Noser und der Nationalrat Beat Flach.

Die besten der Region qualifizierten sich für das Nationale Finale

Anfang des Schuljahres wurden die Jugendlichen erstmals mit dem Programm Jugend debattiert im Klassenzimmer vertraut gemacht. Sie lernten, zu recherchieren, zu argumentieren, eine Meinung gekonnt zu vertreten sowie einander mit gegenseitigem Respekt und Verständnis zuzuhören und sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen. In schulinternen Ausscheidungen überzeugten sie das Publikum und qualifizierten sich so für das Regionalfinal. Im Januar und Februar fanden elf Regionalfinale statt, an welchen sich pro Schulstufe die besten Debattierenden für das Nationale Finale qualifizierten.

Die Methode von Jugend debattiert

Die Jugendlichen vertreten nicht zwingend ihre eigene Meinung, da die Positionen (Pro und Kontra) kurz vor der Debatte zugewiesen werden. Die Debatte folgt einer klaren Struktur: Eröffnungsrede, freier Austausch und Schlussrede mit zwei Debattierenden auf der Pro- und zwei auf der Kontraseite. Die Teilnehmenden werden dabei von einer dreiköpfigen Jury aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie von ehemaligen Programmteilnehmenden (YES Alumni) in den Kriterien Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft beurteilt. Die vier Debattierenden pro Sprache (Deutsch und Französisch) und Schulstufe (Sek. I und II), die die meisten Punkte erzielt haben, ziehen in die Finalrunden ein.

Informationen zu YES und Jugend debattiert

Jugend debattiert ist ein Bildungsprogramm der Non-Profit Organisation Young Enterprise Switzerland (YES). In der heutigen Zeit von sozialen Medien und Fake News ist es für junge Menschen wichtiger als je, aktuelle Problematiken selbstständig zu recherchieren und deren soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge zu verstehen, um sich eine fundierte Meinung zu bilden. In der Debatte vertreten sie gekonnt eine zugewiesene Position, tolerieren andere Sichtweisen und reflektieren durch den Dialog die eigene Meinung. Sie lernen, Konflikte mit Worten zu lösen und werden somit für ihre Rolle in der Gesellschaft sensibilisiert und wachsen zu verantwortungsbewussten Stimmbürgerinnen und -bürgern heran. Das Ziel ist, möglichst vielen Jugendlichen zu ermöglichen, das Debattieren kennenzulernen: Der Jugend debattiert Wettbewerb findet daher in der ganzen Schweiz statt. Weitere Informationen unter: <https://www.yes.swiss/programme/jugend-debattiert>

Kontakt: Emma Caballero, Kommunikation & Social Media, emma.caballero@yes.swiss, 076 228 19 10

Physische Durchführung

Nach zwei Jahren digitaler Umsetzung findet das Nationale Finale von Jugend debattiert wieder vor Ort in Bern statt!

Die Debattenthemen

Sekundarstufe I

- Soll der Verbrauch von Einwegplastik in der Schweiz verboten werden?
- Soll in der Schweiz bei Führungspositionen eine Frauenquote eingeführt werden?
- Soll die Schweiz für bestimmte Krankheiten eine Impfpflicht einführen?

Sekundarstufe II

- Sollen chinesische Direktinvestitionen in die Schweiz stärker reguliert werden?
- Soll in der Schweiz eine allgemeine Dienstpflicht für alle eingeführt werden?
- Soll in der Schweiz der Klimawandel als Asylgrund anerkannt werden?

Die Reihenfolge der Themen wird erst kurz vor dem Anlass bekannt gegeben.

Programm

Freitag, 1. April 2022

12:00 Uhr	Eröffnung (DE und FR)
12:45 Uhr	1. Vorrunde Thema 1
14:00 Uhr	2. Vorrunde Thema 1
15:15 Uhr	3. Vorrunde Thema 1
18:30 Uhr	Diskussionsrunde Nationalratssaal für die Teilnehmenden (nicht öffentlich)

Samstag, 2. April 2022

08:30 Uhr	1. Vorrunde Thema 2
9:45 Uhr	2. Vorrunde Thema 2
11:00 Uhr	3. Vorrunde Thema 2
11:30-13:30 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Ankündigung Finalistinnen und Finalisten
14:00 Uhr	Finaldebatte Sek. I (DE und FR)
14:40 Uhr	Finaldebatte Sek. II (DE und FR)
15:45 Uhr	Siegerehrung und Abschluss
16:30 Uhr	Apéro

Kontakt: Emma Caballero, Kommunikation & Social Media, emma.caballero@yes.swiss, 076 228 19 10